

Technoptikum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **8 (1986)**

Heft 29

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

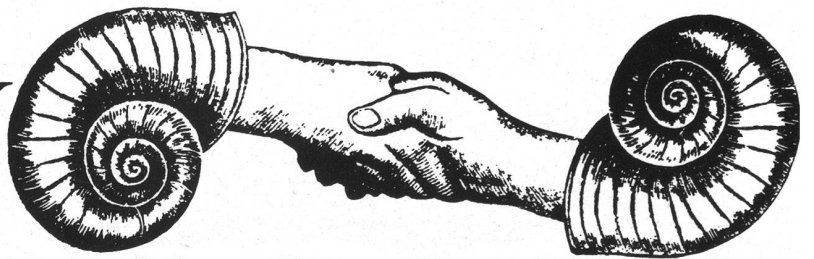
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

TECHNOPTIK



THOROUGH INSPECTIONS
 AND INSURANCE AGAINST LOSS OR DAMAGE TO PROPERTY AND LOSS OF LIFE AND INJURY TO PERSONS CAUSED BY
STEAM-BOILER-EXPLOSIONS
 J. M. ALLEN - PRESIDENT W. B. FRANKLIN - VICE PRESIDENT
 J. B. PIERCE - SECRETARY F. B. ALLEN - 2ND VICE PRESIDENT
 L. B. BRAINERD - ASST. TREAS. L. F. MIDDLEBROOK - ASST. SECY.

Singe, wem Gesang gegeben!

Die lieben Nachbarn sind auf Adolph Goldfarb und seine Erfindung nicht gut zu sprechen. Ein kleines Vögelchen mit Synthesizer und seitlich (!) angebrachten Solarzellen stimmt ein munteres Liedchen an, wenn morgens und abends die Sonnenstrahlen den Siliziumscheiben einheizen. Bei zu niedriger Spannung (Wolken, Dunst) spielt der fröhliche Sänger allerdings verrückt, eine kleine Schaltung muß daher dafür sorgen, daß er erst bei genügend Saft loslegt. Abstellen? Na, wie macht man das denn bei einem richtigen Kanarienvogel?
 New Scientist

... Kultur & Technik

haben sich endlich gefunden!

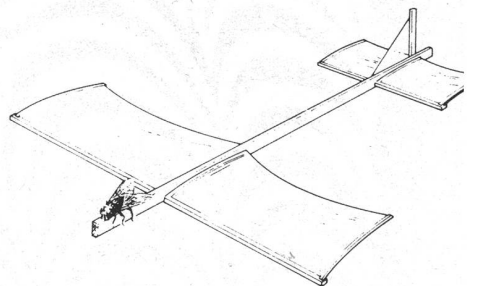
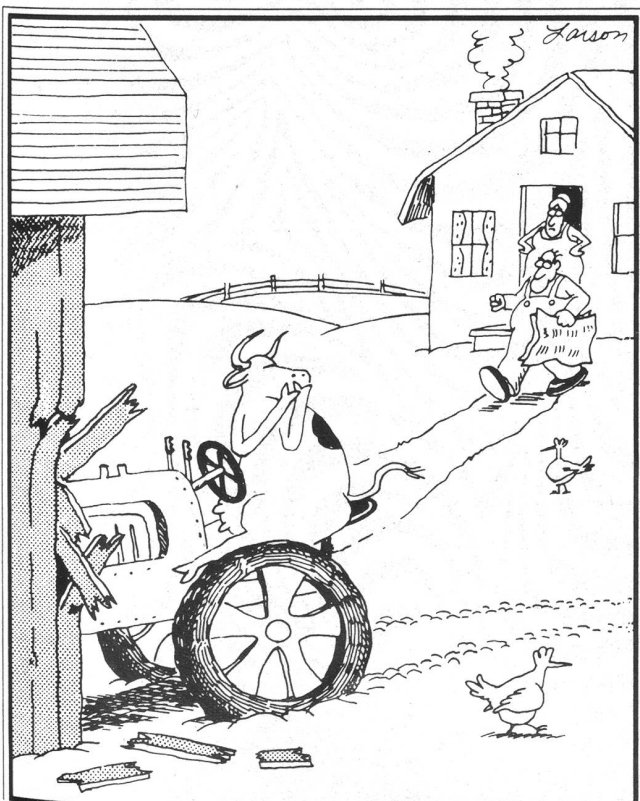
Auf Eis gelegt ...

wurde eine revolutionäre Idee, Hong Kongs Autofahrer zur Kasse zu bitten. Eine Reihe von Versuchswagen hatten ein elektronisches Nummernschild bekommen, das von in die Straße eingelassenen Detektoren registriert wird. Diese sollten an besonders dicht befahrenen Strecken installiert werden. Am Monatsende bekommt der Autofahrer dann eine Rechnung. So können die wirklich gefahrenen Kilometer besteuert werden. Die Induktionsschleifen haben 99,7% aller Nummernschilder richtig registriert, die Wahrscheinlichkeit, daß ein Autofahrer eine falsche Rechnung bekommt, ist nur 1:10 Mio.

Technisch gesehen sei der Versuch ein voller Erfolg gewesen, so Transpotech, Tochter der British Technology Group. Das System ist aber aus politischen Gründen gescheitert, da 8 von 19 Bezirksversammlungen sich politisch profilieren mußten. Sie waren nämlich erst vor einem Jahr zu Wahlgremien gemacht worden, um die Demokratie rechtzeitig zur Übernahme durch China 1997 zu stärken.
 New Scientist

Reagan und die Garagentore

Jedesmal, wenn US-Präsident Reagan Urlaub auf seiner Ranch in Santa Barbara in Kalifornien macht, versagen im rund 270 Kilometer entfernten San Bernardino reihenweise die ferngesteuerten Garagentoröffner. Zu dieser Ansicht wenigstens ist John Murdock, Besitzer einer Firma für Garagentore, gekommen. Seit Reagans Ankunft in der Vorwoche sind seinen Angaben zufolge über 1500 Toröffner ausgefallen. Murdock hat dafür eine einleuchtende Erklärung. In der Nähe von San Bernardino werde bei Besuchen Reagans jedesmal ein Spezialflugzeug der Luftwaffe für Kommunikation abgestellt, über das im Notfall militärische Befehle ausgegeben werden könnten. Die Radiosignale, die von diesem Flugzeug ausgingen, seien so stark, daß sie die Toröffner außer Betrieb setzten. „Es ist komisch. Jedesmal wenn dieses Flugzeug weg ist, sind alle Probleme vorbei“, sagte Murdock.
 Tagesspiegel



Ökologischer Selbsthilfetip

Kühlen ohne Strom

550 kWh verbraucht ein Kühlschrank im Jahr. Zuviel bei der umweltschädigenden Stromerzeugung. Ein **Holzkohlekühlschrank** ist die bessere Kühlalternative.

Einer von 127 Tips, Ratschlägen, Bauanleitungen im **SACHBUCH 2 Handbuch der Alltagsökologie für Selbstversorger energisch leben...**

290 Seiten, Großformat 21 x 29 cm, 3. überarbeitete und erweiterte Auflage, 550 Illustrationen, Fotos, Umweltschutzpapier, ISBN 3-922778-X 29,80 DM

Der Verlag für sachdienliche Hinweise.
STATTBUCH